



Der klassische Richtspruch der Zimmermänner durfte nicht fehlen.

FOTOS MILK

## Neue Kita in Holzbaubauweise begeistert Klein und Groß

BERGKAMEN. Richtfest in Rünthe: Das neue Gebäude für die Kita Arche Noah wuchs zuletzt tatsächlich beim Zugucken. Die Zimmerleute sagten jetzt nicht nur den Richtspruch.

Von Stefan Milk

Die Kinder der Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Rünthe waren vom Richtfest begeistert. Die Bratwurst und die Apfelschorle fanden viele lecker. Dass jedes der Kinder auch noch einen eigenen Bauhelm geschenkt bekam und nach dem Festakt damit die neuen Räume im Rohbau erkunden durfte, fanden alle großartig.

Von der Gestaltung und Größe der neuen Kita waren dann aber nicht nur die Kinder angetan. Auch deren Eltern, die Erzieherinnen und Gäste aus Politik, Verwaltung und der evangelischen Kirche, zu der die „Arche Noah“ gehört, zeigten sich beeindruckt.

Alexandra Bartosch, Leiterin der Kita, formuliert das so: „Die Fläche, die wir auf den beiden Etagen zur Verfügung haben werden, bringt mit sich, dass die Wege länger werden. Dafür werden aber die Möglichkeiten auch größer.“

Bauherr des 900-Quadratmeter-Neubaus auf dem Gelände des ehemaligen „Haus der Mitte“ ist die Sparkasse Bergkamen-Bönen. Deren Vorstandsvorsitzender Tobias Laaß erzählte in seiner Begrü-



Strahlende Gesichter auf allen Seiten: Der Neubau begeistert Klein und Groß.



Damit auch die Kinder einen Blick ins Innere des neuen Kindergartens werfen konnten, bekam jeder von ihnen einen Bauhelm geschenkt.

ßungsrede auch davon, wie es für sein Unternehmen war, erstmalig eine Kita zu planen

und zu bauen. „Nachdem wir uns intensiv mit regulatorischen Aspekten beschäftigt

haben, wissen mein Kollege Jörg Jandzinsky, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter und ich jetzt, was alles zu beachten ist. Wir können das das jetzt“, sagte er und fügte schmunzelnd hinzu, dass es nicht „zwingend die letzte Kita bleiben soll, die die Sparkasse in Bergkamen oder Bönen baut.“

Das Engagement der Sparkasse und des Bauunternehmens Materio würdigte auch Bürgermeister Bernd Schäfer in seiner Ansprache. „Aus jetzt 44 Plätzen im Altbau werden im Neubau dann 75 Plätze, davon 22 für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren“, erläuterte er und freute sich, dass damit ein wichtiger Fortschritt für frühkindliche Bildung erzielt wird.

Bezugsfertig wird die neue Kita „Arche Noah“, die in ökologischer Holzrahmenbauweise mit Zellulosedämmung und einer Holzfassade gebaut wird, im Oktober dieses Jahres, wie Johannes Berger, Geschäftsführer der Soester Materio GmbH, beim Richtfest sagte. Und dann könnte es ein Stadtteilfest zur Eröffnung geben, wie Bürgermeister Schäfer witzelte. Schließlich seien zum Richtfest schon über 100 Menschen erschienen, das müsse die Sparkasse zur Eröffnung dann ja wohl noch toppen.